

ZENEMŰVÉSZETI
FŐISKOLA

LH 200/II

DREI STÜCKE

aus der

Allthörs-Passion

von

JOH. SEB. BACH.

LISZT MÚZEUM

Für die Orgel übertragen

von

Robert Schaab.

Nº 1. Arie u. Chor.

Nº 2. Choral.

Nº 3. Schlusschor.

471.

a. b. c.

LM 335 11/1937
Liszt Múzeum

730
DREI
STÜCKE

aus der

Matthäus-Passion

von

JOH. SEB. BACH.

Für die Orgel übertragen

von

ROBERT SCHLAIB.

Nº 1. ARIE und CHOR Pr. 12½ Ngr.

Nº 2. CHORAL. Pr. 17½ Ngr.

Nº 3. SCHLUSSCHOR. Pr. 12½ Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig u. Winterthur, J. Rieter - Biedermann.

Amsterdam, Th. J. Roothaan & C° Wien, C. A. Spina.

London, J. J. Ewer & C°

Paris, M. Colombier.

471.

a. b. c.

Lith. Friedr. Krätzschmer, Leipzig.





ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Magyar Könyvkiadó
KÖNYVÁLLAM
1902

280

3

Horn Dr. Franz Liszt gewidmet.



288/I

CHORAL.

Joh. Seb. Bach, Matthäus-Passion.

Manual.

Pedal.

The musical score consists of three staves of organ music. The top staff, labeled 'Manual', has two staves: the upper one for the treble clef and the lower one for the bass clef. The bottom staff, labeled 'Pedal', has one bass clef staff. The music is in common time and major key signature. The notation includes various note heads and stems, with some staves showing rests. The score is in three systems, separated by vertical bar lines.

ZE N E A K A D É M I A
LISZT MÚZEUM

Cantus firmus.

(Vorzutragen mit Princip. u. Cornett.)

Mensch, be - - wein' dein' Sün - de - gross;

471b

da - - - - rum Chri - - - stus selu's

Va - - - ters Schooss - - - -

471b

au - - - - ssert, und kam auf

Er - - - - den.

Von ei - - ner Jung - frau

rein und - zart

7

für aus er hie ge bo ren ward, -

er

wollt der Mitt ler wer den.


KARÉMÁN
LISZT MÚZEUM

Den' u Tod - ten er das
 Le - ben gab,
 und legt da - bei all' Krank - heit ab,

471b

LISZT MÚZEUM

bis sich die Zeit her - - - - - dran - - - - - ge,

dass

er für uns ge - o - pfert würd.

trüg

uns - ter Sün - den schwe - re Bürd -

471b



474b

1996 JÚN 13.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

VERLAG
von
J. RIETER-BIEDERMANN
in Leipzig und Winterthur.

Werke von Johannes Brahms.

Op. 12. Ave Maria für weiblichen Chor mit Orchester- oder Orgel-Begleitung. Partitur und Stimmen 1 Thlr. 20 Ngr. Clavier-Auszug 15 Ngr. Chorstimmen einzeln à 1½ Ngr. Orgelstimme 5 Ngr.

Op. 13. Begräbnissgesang: „Nun lasst uns den Leib begraben“ für Chor u. Blasinstrumente. Partitur und Stimmen 1 Thlr. 15 Ngr. Clavier-Auszug 22½ Ngr. Chorstimmen einzeln à 1½ Ngr.

Op. 14. Lieder und Romanzen für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 1 Thlr.

- No. 1. Vor dem Fenster: „Soll sich der Mond nicht heller scheinen.“ Volkslied.
 - 2. Vom verwundeten Knaben: „Es wollt' ein Mädchen früh aufstehn.“ Volkslied.
 - 3. Murray's Ermordung: „O Hochland und o Südländ!“ Schottisch; aus *Herder's Stimmen der Völker*.
 - 4. Ein Sonett: „Ach könnt' ich, könnte vergessen sie“ aus dem 13. Jahrhundert.
 - 5. Tremung: „Wach auf, du junger Gesell.“ Volkslied.
 - 6. Gang zur Liebsten: „Des Abends kann ich nicht schlafen geh'n.“ Volkslied.
 - 7. Ständchen: „Gut' Nacht, mein liebster Schatz.“ Volkslied.
 - 8. Sehnsucht: „Mein Schatz ist nicht da.“ Volkslied.

Op. 15. Concert (Dmoll) für das Pianoforte mit Begleitung des Orchesters 7 Thlr. Für Pianoforte allein 2 Thlr. 10 Ngr. Für Pianoforte zu vier Händen. 3 Thlr.

Op. 22. Marienlieder für gemischten Chor. Partitur und Stimmen. Heft I. II. à 22½ Ngr. Stimmen einzeln à 3½ Ngr.

- Heft I. No. 1. Der englische Gruss: „Gegrüsset Maria, du Mutter der Gnaden!“
 - 2. Maria's Kirchgang: „Maria wollt' zur Kirche geh'n.“
 - 3. Maria's Wallfahrt: „Maria ging aus wandern.“
 Heft II. No. 1. Der Jäger: „Es wollt' gut Jäger jagen.“
 - 2. Ruf zur Maria: „Dich Mutter Gottes, ruf' wir an.“
 - 3. Magdalena: „An dem österlichen Tag.“
 - 4. Maria's Lob: „Maria, wahre Himmelsfreud.“

Op. 23. Variationen über ein Thema von Robert Schumann für Pianoforte zu 4 Händen (Fräulein Julie Schumann gewidmet.) 1 Thlr. 5 Ngr.

Op. 32. Lieder und Gesänge von Aug. v. Platten und G. F. Daumer, in Musik gesetzt für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Heft I. II. à 22½ Ngr.

- Heft I. No. 1. „Wie rafft ich mich auf in der Nacht.“
 - 2. „Nicht mehr zu dir zu gehen.“
 - 3. „Ich schleich umher betrübt und stumm.“
 - 4. „Der Strom, der neben mir verrauschte.“
 Heft II. No. 5. „Wehe, so willst du mich wieder.“
 - 6. „Du sprichst, dass ich mich täuschte.“
 - 7. „Bitteres zu sagen denkst du.“
 - 8. „So stehn wir, ich und meine Weide.“
 - 9. „Wie bist du, meine Königin.“

Op. 33. Romanzen aus L. Tieck's Magelone für eine Singstimme mit Pianoforte. (Julius Stockhausen gew.) Heft I. II. à 1 Thlr.

- Heft I. No. 1. „Keinem hat es noch gereut.“
 - 2. „Traun! Bogen und Pfeil sind gut für den Feind.“
 - 3. „Sind es Schmerzen, sind es Freuden.“
 Heft II. No. 4. „Liebe kam aus fernen Landen.“
 - 5. „So willst du des Armen dich gnädig erbarmen?“
 - 6. „Wie soll ich die Freude, die Wonne denn tragen?“

Op. 34. Quintett für Pianoforte, zwei Violinen, Viola und Violoncell. Partitur und Stimmen 5 Thlr.

Op. 35. Studien für Pianoforte. Variationen über ein Thema von Paganini. Heft I. II. à 1 Thlr.

Op. 37. Drei geistliche Chöre für Frauenstimmen ohne Begleitung. Partitur und Stimmen 22½ Ngr.

- No. 1. „O bone Jesu, miserere nobis.“
 - 2. „Adoramus te, Christe.“
 - 3. „Regina coeli lactare.“

Deutsche Volkslieder für vierstimmigen Chor. (Der Wiener Singakademie gewidmet.) Partitur und Stimmen. Heft I. II. à 1 Thlr. 5 Ngr. Stimmen einzeln à 5 Ngr.

- Heft I. No. 1. „Von edler Art, auch rein und zart.“
 - 2. „Mit Lust that ich ausreiten.“
 - 3. „Bei mächtlicher Weil.“
 - 4. Vom heiligen Martyrer Emmerano, Bischoffen zu Regensburg: „Komm Mainz, komm Bayrn.“
 - 5. Taublein weiss: „Es flog ein Taublein weisse.“
 - 6. „Ach lieber Herr Jesu Christ.“
 - 7. Sankt Raphael: „Tröst' die Bedrängten.“
 Heft II. No. 1. „In stiller Nacht, zur ersten Wacht.“
 - 2. Abschiedslied: „Ich fahr' dahin, wenn es muss sein.“
 - 3. Der tochte Knabe: „Es pochet ein Knabe sachte.“
 - 4. „Die Wollust in den Mayen.“
 - 5. Morgengesang: „Wach auf, mein Kind.“
 - 6. Schnitter Tod: „Es ist ein Schnitter, heisst der Tod.“
 - 7. Der englische Jäger: „Es wollt' gut Jäger jagen.“

Volkskinderlieder mit hinzugefügter Clavierbegleitung. (Den Kindern Robert und Clara Schumann's gewidmet.) 1 Thlr.

- No. 1. Dornröschen: „Im tiefen Wald im Dornenhang.“
 - 2. Die Nachtigall: „Sitzt a schöns Vögerl.“
 - 3. Die Henne: „Ach, mein Hennlein, bibibi.“
 - 4. Sandmännchen: „Die Blümlein sie schlafen.“
 - 5. Der Mann: „Wille wille will, der Mann ist kommen.“
 - 6. Haidenröslein: „Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“
 - 7. Das Schlaraffenland: „In Polen steht ein Haus.“
 - 8a Beim Ritt auf dem Knie: „Ule Mann wull ridein.“
 - 8b Beim Ritt auf dem Knie: „Alt' Mann wollt' reiten.“
 - 9. Der Jäger im Walde: „Der Jäger in dem Walde sich suchet seinen Aufenthalt.“
 - 10. Das Mädchen und die Hasel: „Es wollt' ein Mädchen brechen gehn.“
 - 11. Wiegenlied: „Schlaf, Kindlein schlaf!“
 - 12. Weihnachten: „Uns leuchtet heut' der Freude Stern.“
 - 13. Marienwürmchen: „Marienwürmchen, setze dich.“
 - 14. Dem Schutzenengel: „O Engel, mein Schutzenengel mein.“

Op. 39. Walzer für das Pianoforte zu 4 Händen. (Dr. Eduard Hanslick zugeeignet.)

Portrait von Johannes Brahms. Photographie von Carl v. Jagemann. 4 Thlr.